

Der Steinbock

Information der Gemeinde Hebertshausen Nr. 4 September 1995



Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Maßnahmen zur Verbesserung und Sanierung von Kanalisation und Kläranlage

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

eine der umfangreichsten, der wichtigsten und leider auch kostenträchtigsten Aufgaben, die die Gemeinde zu erfüllen hat, ist die ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung.

In der Gemeinde Hebertshausen wurde in den Jahren 1974 bis 1978 das gesamte Kanalnetz in den Ortschaften Hebertshausen, Deutenhofen und Ampermoching neu gebaut und die vollbiologische Kläranlage in Ampermoching errichtet. Seit dieser Zeit ergaben sich beträchtliche Erweiterungen mit neuen Baugebieten in Hebertshausen (Am Eichenberg, In der Au, Mariabrunner Straße, Krautgartenstraße, Georg-Lang-Straße), in Deutenhofen (Sonnenstraße und Gewerbegebiet Torstraße) und in Ampermoching (Ost III), sowie dem 1994 erfolgten Anschluß der Ortschaften Prittlbach, Goppertshofen und Walpertshofen. Die Kanalstrecke in der Gemeinde beträgt derzeit insgesamt ca. 23 km. Das Kanalisationsprojekt für die Ortsteile Unterweilbach, Oberweilbach und Reipertshofen ist fertig und der vorzeitige Baubeginn wurde von der Gemeinde bereits beim Wasserwirtschaftsamt beantragt. Der Gemeinderat hat auch einstimmig dem Antrag der Gemeinde Röhrmoos entsprochen, in diesem Rahmen auch die Ortschaften Arzbach und Purtlhof mit anzuschließen.

Mit der Inbetriebnahme einer firmeneigenen Kläranlage des Feinpappenwerks Gebr. Schuster wurde 1993 die gemeindliche Kläranlage wesentlich entlastet.

In Betrieb und Unterhalt der Abwasseranlagen unterliegt die Gemeinde besonderen Vorschriften, die mit der Zielsetzung "Umweltentlastung" vom Gesetzgeber immer weiter verschärft wurden. Daraus resultiert eine Reihe von Maßnahmen, die von der Gemeinde in diesem Jahr zu leisten sind. Ich darf sie Ihnen auf den nachfolgenden Seiten im einzelnen vorstellen und auch einige weitere Anliegen ansprechen.

Mit freundlichen Grüßen


Johann Zigl drum
Erster Bürgermeister

Durchführung von Kanalsanierungen im Bereich Hebertshausen

Bei der Kanaluntersuchung (Kamerabefahrung) im Ortsbereich Hebertshausen wurden undichte Bereiche festgestellt. Diese undichten Stellen befinden sich in folgenden Straßen:

**Georg-Queri-Straße,
Ligsalzstraße,
Münchner Straße (bis
Elektro-Wallner),
Birkenweg,
Dir.-Knödler-Weg,
Bürgermeister-Herzog-Straße und
Buchenweg.**

In diesen Bereichen wird eine Kanalsanierung mit dem Saniporverfahren durchgeführt.

Den Auftrag hierfür hat der Gemeinderat der Firma Mosbauer, Erding, erteilt. Die Sanierungsarbeiten beginnen voraussichtlich am Montag, 9. Oktober 1995 und sollen bis Ende Oktober abgeschlossen sein. In diesem Zeitraum kann es zu zeitlich begrenzten Behinderungen (ca. 2-3 Stunden) beim Ableiten des Schmutzwassers kommen. Die jeweils betroffenen Anlieger werden vorher informiert und es werden entsprechende Ersatzmöglichkeiten geschaffen.

Die Sanierungsmaßnahme betrifft den Hauptkanal im Straßenbereich sowie die entsprechenden Hausanschlüsse bis zum Grundstückskontrollschacht. Es ist notwendig, daß diese Revisions-schächte frei zugänglich sind. Soweit erforderlich, sind sie vom Grundstückseigentümer freizulegen.

Wichtiger Hinweis für die Anlieger

In das Sanierungsverfahren werden alle genannten Strecken einbezogen. Es wird darauf hingewiesen, daß eventuelle Einleitungen zwischen dem Grundstückskontrollschacht und dem Anschluß an den Hauptkanal durch die Sanierungsmaßnahme beeinflusst werden. Sollten in dem Bereich Anschlüsse von Grundstücksdrainagen liegen (lt. Satzung unzulässige Einleitung) so werden diese geschlossen. Es ist also im Interesse jedes Anliegers sich über seine Anschlußausführung kundig zu machen und dies bei der Bestandsaufnahme vor der Sanierung zu erklären. Wenn die Sanierung des Grundstücksanschlusses nicht gewünscht wird, so kann der Anlieger dieses bei der Erfassung erklären und muß dann aber die Sanierung auf eigene Kosten durchführen.

Für auftretende Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Tel. 08131/1755, oder an Herrn Röttig vom Ing.-Büro Greiner, Tel. 089/957261-42.

Verbesserungen der Funktionsfähigkeit der Kläranlage (1995)

a) Im Rechengebäude der Kläranlage wurde ein neuer Feinrechen installiert, der im Vorfeld die ankommenden Grobstoffe vermehrt abfängt und so eine Reduzierung des anfallenden Klärschlammes bewirkt. Kostenaufwand ca. DM 100.000,--.

b) Zuflußregelung zum Klärwerk durch den Einbau von neuen Drossel-einrichtungen in die Regenüberlaufbauwerke in Deutenhofen und Ampermoching. Kostenerwartung ca. DM 150.000,--.

c) Im großen Klärbecken wird demnächst die sogenannte "Denitrifikation" nachgerüstet. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Gewässer- und Umweltentlastung, weil damit der im Abwasser gebundene Stickstoff vor der Einleitung in die Amper bis zu bestimmten Grenzwerten entfernt wird. Kosten ca. 350.000,--.

Nach einer eingehenden Untersuchung der Kläranlage und Neuberechnung ihrer Leistungskapazität nach den geltenden Anforderungen durch das Ing.-Büro Greiner in München können diese Maßnahmen nach der Beurteilung durch Ing.-Büro und Fachbehörden ohne grundlegende bauliche Erweiterung (z.B. neues und größeres Nachklärbecken) umgesetzt

werden. Die Kläranlage entspricht nach Durchführung der vorgenannten Maßnahmen gemäß den derzeit geltenden Vorschriften dem neuesten Stand der Technik.

Nach den Vorschriften des kommunalen Abgabengesetzes muß die Gemeinde ihre Gebührenkalkulation beim Abwasser regelmäßig überprüfen, um Unterdeckungen oder Überdeckungen zu Lasten der Bürger zu vermeiden. Eine Neukalkulation steht noch in diesem Jahr an.

Verschiedenes

Kabelanschluß

In letzter Zeit wurden von Bürgern vermehrt Anfragen nach dem Zeitpunkt einer Breitbandverkabelung in Hebertshausen an die Gemeinde gerichtet. Nach Auskunft der Deutschen Telekom werden derzeit und auch auf absehbare Zukunft wegen fehlender Finanzmittel keine Kabelausbauten durchgeführt.

Rückhalte- und Absetzbecken Sietenbach

Mit der Fertigstellung des Rückhalte- und Absetzbeckens am Sietenbach wurde der dritte Bauabschnitt im Projekt "Hochwasserfreilegung Ampermoching" abgeschlossen. Die Kosten hierfür betragen DM



Begehung und Besichtigung des Rückhalte- und Absetzbeckens am Sietenbach in Ampermoching am Mittwoch, 13. Sept. 1995

340.000,-- und nicht wie in einer Lokalzeitung irrtümlich berichtet 1,5 Millionen. Zur Finanzierung leistet der Staat einen Zuschuß von rund 50 %.

Hundehaltung

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Hundehalter, ihre Tiere nur an der Leine auszuführen und dafür Sorge zu tragen, daß Spielplätze, öffentliche Parkanlagen, Gehwege, Verkehrsinseln und sonstige öffentliche Flächen nicht verunreinigt werden.

Überhängende Bäume und Sträucher

Ich danke allen Gartenbesitzern, die auf den letzten Aufruf hin, auf Straßen und Gehwege überhängende Bäume und Sträucher zurückgeschnitten haben. Leider ist dies insgesamt nicht

im notwendigen Umfange geschehen, so daß es immer wieder zu berechtigten Beschwerden von Fußgängern und Radfahrern Anlaß gibt. Es wird erneut darum gebeten, dieser Verpflichtung zum Freihalten der Gehwege und Straßen nachzukommen. Auch Bäume auf Privatgrundstücken, die durch ihren starken Wuchs die Straßenbeleuchtungen beeinträchtigen, sind entsprechend zurückzuschneiden.

Belcanto-Chor

Der Belcanto-Chor Hebertshausen unter Leitung von Frau Ariane Bauer hat heuer sein 10-jähriges Bestehen gefeiert. Der Frauenchor möchte sich in der Zukunft weiter verstärken. Frau Bauer bittet alle sangesinteressierten Frauen, sich für den Chor zu melden (Tel. 10366). Als Bürgermeister und Schirmherr unterstütze ich diesen Aufruf gerne.